



## Lokalnachrichten.

\* **Sitzung des Kreistags.** Auf der Tagesordnung des auf den 10. Oktober nach Homburg zusammenberufenen Kreistags des Obertaunuskreises befindet sich u. a.: Vorlage wegen weiterer Geldbeschaffung zur Zahlung der Unterstufungen für die Familien der zum Heeresdienst einberufenen Reservisten und Landwehrleute usw. Wahl von zwei Kreisdeputierten des Obertaunuskreises — auf 6 Jahre. — Bisher: Bürgermeister Küller, Oberursel, — das zweite Mandat ist nicht besetzt.

Wahl der Zivil-Mitglieder und Stellvertreter der Kreis-Erbschaftskommission, auf 6 Jahre, ab 1. Januar 1917. Bisher Mitglieder: Beigeordneter Schulte, Cronberg; Kaufmann Friedrich Behle, Homburg; Bürgermeister Wüschel, Eppstein; Bürgermeister Marx, Schloßborn. Stellvertreter: Kaufmann Georg Schick, Homburg; Bürgermeister Josef Wolf, Bommersheim; Buchhändler Franz Supp, Homburg — gestorben; Bäckermeister Phil. Röder, Eppstein — gestorben.

Vorlage, betreffend Abgabe eines Gutachtens über die Vereinigung eines Teiles der Gemarkung Falkenstein mit dem Stadtbezirk Königstein.

\* **Unsere israelitischen Mitbürger** feiern morgen und Freitag Neujahrsfest (nach ihrer Zeitrechnung das 5677. Jahr). Das Versöhnungsfest wird am 7., das Laubhüttenfest am 12. Oktober gefeiert. Laubhüttenende ist am 19. Oktober.

\* **Die Riemendiebstähle** lassen nicht nach. Gestern Nacht sind in einer Möbelfabrik in Unterliederbach wieder einige Treibriemen entwendet worden.

\* **Rückgang des Pilzverkaufs.** Die schweren Pilzvergiftungen, die in der letzten Woche erhebliche Opfer forderten, haben einen auffallenden Rückgang im Pilzverkauf zur Folge gehabt. Die meisten Käufer bringen seitdem den Pilzen großes Mißtrauen entgegen. Auf fast allen Märkten der Umgebung blieb infolgedessen ein großer Teil unverkauft. Außerdem sanken die Preise recht erheblich.

**Cronberg, 26. Sept.** Das Eisene Kreuz erhielt der seit Anfang des Krieges im Felde stehende Bizefeldwebel Werr, der Provisor der hiesigen Hofapotheke.

## Von nah und fern.

**Oberursel, 26. Sept.** Herrn Bürgermeister Küller ist in Anerkennung seiner vielseitigen Verdienste um das rote Kreuz und die Sanitätskolonne die **Rote-Kreuz-Medaille** verliehen worden. Sie wurde ihm von Herrn Landrat von Bernus persönlich überreicht.

**Uffingen, 27. Sept.** Der verdienstvolle frühere Kommandant des hiesigen Feuerwehrtweises und unermüdlige Förderer und Gründer der freiw. Feuerwehr, Herr Oberbrandmeister Georg Schweighöfer konnte gestern seinen 80. Geburtstag in voller Rüstigkeit begehen.

**Frankfurt, 26. Sept.** Das Schöffengericht verurteilte die Landwirtsfrau Anna Staab aus Rombach, die auf dem Markt die Abgabe von Erbsen zum Richtpreis von 32  $\mathcal{L}$  davon abhängig gemacht hatte, daß der Käufer gelbe Rüben mitkaufte, sonst würden die Erbsen 35  $\mathcal{L}$  kosten, wegen Preiswuchers und verweigerter Abgabe zu 80  $\mathcal{M}$  Geldstrafe.

**Wiesbaden, 26. Sept.** Die Wiesbaden-Biebricher Schweinemastanstalt verfügt heute bereits über 164 in der Mast rasch fortschreitende Schweine. Zu Weihnachten sollen die ersten Tiere unters Messer kommen.

**Langenschwalbach, 26. Sept.** Der Kreisausschuß des Untertaunuskreises hat 37 Ziegen aus der Schweiz bezogen. Preis für die minderbemittelte Bevölkerung 80 Mark (auch ratenweise), für die übrige Selbstkostenpreis, etwa 130 Mark pro Stück.

**Limburg, 25. Sept.** In der gestrigen Sitzung der Stadtverordneten wurde an Stelle des verstorbenen Stadtverordneten-Vorstehers Justizrat Rinteln Rentier Josef Klügel gewählt.

**Niederlahnstein, 25. Sept.** Der Kirchendieb, der am 7. Juni in die hiesige Klosterkapelle eingebrochen war und eine Monstranz und zwei Kelche gestohlen hatte, muß diesen Kirchenraub u. a. mit zweieinhalb Jahren Gefängnis büßen. Der Dieb, ein Buchbinder aus Straßburg, ist ein vorbestraftes Subjekt.

**Berlin, 26. Sept.** Die 58jährige unverheiratete Blumenarbeiterin Rudolff ist in ihrer Wohnung in Neukölln am Montagmorgen ermordet aufgefunden worden. Es handelt sich um Raubmord. Der Tat verdächtig sind zwei ehemalige Fürsorgezöglinge, die Gebrüder Richard und Otto Klaus.

**Berlin, 26. Sept.** Riesige Getreidefälschungen sind der „Vossischen Zeitung“ zufolge in der Stadt und Provinz Posen aufgedeckt worden. Ob diese Fälschungen, die einen Umfang von Hunderttausenden Sack erreicht haben, irgendwie mit den in Westpreußen verübten zusammenhängen, sei noch nicht festgestellt.

### Vorausichtliche Bitterung

nach Beobachtungen des Frankfurter Physikalischen Vereins.

**Donnerstag, 28. September:** Zunehmende Bewölkung, teilweise noch heiter, trocken, Temperatur wenig verändert.

**Lufttemperatur.** (Celsius.) Höchste Lufttemperatur (Schatten) des gestrigen Tages + 19 Grad, niedrigste Temperatur der vergangenen Nacht + 13 Grad, heutige Lufttemperatur (mittags 12 Uhr) + 16 Grad.

### Vorbereitungen für die Reichstagsitzung.

**Berlin, 26. Sept.** (Priv.-Tel. d. Frkf. Ztg.) Es dürfte jetzt feststehen, daß der Reichskanzler in der ersten Sitzung des Reichstages morgen Donnerstag die von ihm erwartete einleitende Rede über die Lage halten wird, und daß die Diskussion, die sich daran knüpft, an dem folgenden Tage stattfindet.

## Der deutsche Tagesbericht.

Großes Hauptquartier, 27. Sept. (W. B.) Amtlich.

### Westlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht

Die Fortsetzung der Schlacht nördlich der Somme führte gestern wiederum zu überaus starken Artillerie- und erbitterten Infanteriekämpfen. Die spitz vorspringende Ecke von Thiepval ging verloren. Beiderseits von Courcellette gewann der Gegner nach mehrfachen verlustreichen Rückschlägen schließlich Gelände. Weiter östlich wurde er abgewiesen. Den Erfolg vom 25. September vermochte er — abgesehen von der Besetzung des Dorfes Gueudecourt — nicht auszunutzen; wir haben seine heftigen Angriffe auf Lesboeufs und auf der Front von Vorval bis südlich von Bouchavesnes, zum Teil im Handgemein, blutig abgeschlagen.

Südlich der Somme sind französische Handgranatenangriffe bei Bermanouvillers und Chaumes nützlich.

Im Luftkampf wurden gestern und vorgestern an der Somme sechs feindliche Flugzeuge, ein weiteres gestern in der Champagne abgeschossen.

### Ostlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarshalls Prinzen Leopold von Bayern.

Die Lage ist unverändert.

Front des Generals der Kavallerie Erzherzog Carl.

Nördlich der Karpathen keine Ereignisse von Bedeutung. Neue Kämpfe im Ludowa-Abschnitt sind wiederum mit einem verlustreichen Mißerfolg für die Russen geendet.

### Kriegsschauplatz in Siebenbürgen.

Unser Angriff auf Hermannstadt machte gute Fortschritte.

### Balkan-Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe des Generalfeldmarshalls von Mackensen.

Luftschiff- und Fliegerangriff auf Buzarest wurde wiederholt.

### Mazedonische Front.

Am 25. September wurden östlich des Prespa-Sees weitere Vorteile errungen, östlich von Florina feindliche Angriffe abgeschlagen.

Gestern stießen die bulgarischen Truppen am Rajmalcalan gegen den angriffsbereiten Feind vor, warfen und verfolgten ihn und erbeuteten zwei Geschütze, mehrere Maschinengewehre und Minenwerfer.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

## Danksagung.

Für die liebevolle Anteilnahme bei der Krankheit und dem Hinscheiden unserer innigstgeliebten Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

**Frau Katharina Müller**

geb. Müller,

für die so zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte, die vielen Blumen- und Kranzspenden und dem Männergesangsverein „Concordia“ für den erhebenden Gesang am Grabe, Allen auf diesem Wege innigsten Dank, besonders auch den Krankenschwestern für die treue und sorgsame Pflege der teuren Entschlafenen.

### Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Jakob Müller

Familie Wilhelm Müller

Familie Georg Müller

Familie Karl Rau

Familie Heinrich Gottschalk

Königstein im Taunus, Biebrich am Rhein, 27. September 1916.

## Todes-† Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen unsere liebe Tante

**Fräulein Friederike Kaiser**

nach schwerem Leiden, gestärkt durch die hl. Sterbesakramente, im Alter von 73 Jahren zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:  
I. d. N.: August Rehm.

Höchst (Main), Sind-lingen und Zeilsheim, den 27. September 1916.

Die Beerdigung findet in Königstein Freitag, den 29. September, nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause in der Schulstrasse aus statt. Das erste Seelenamt für die Verstorbene findet Samstag 7 $\frac{1}{2}$  Uhr vormittags statt.

## Lebensmittel-Verkauf.

Donnerstag, den 28. September 1916, kommen zum Verkauf: Graupen, Gries, Kornlaffee, „Müslir“, Müllers Kindermilch, Bäcklinge, Marmelade, Suppenwürfel, Extraktwürfel, Eierersatz, Backpulver, Reis in Dosen, Backmittel „Burnus“, Handwaschmittel „Sapartil“, Senf und Süßholz.

Die Ausgabe erfolgt in nachstehender Reihenfolge:

|             |                        |
|-------------|------------------------|
| Nr. 601—800 | vormittags von 8—9 Uhr |
| 501—600     | 9—10                   |
| 401—500     | 10—11                  |
| 301—400     | 11—12                  |
| 201—300     | nachm. 2—3             |
| 101—200     | 3—4                    |
| 1—100       | 4—5                    |

Die Brotkarte ist als Ausweis vorzulegen.

Königstein im Taunus, den 27. September 1916.  
Der Magistrat: Jacobs.

## Eine trachtige Fahrkuh oder Rind

steht zu verkaufen bei  
Georg Ohlenschläger, Kellheim,  
Bahnhofstr. Nr. 3.

## Trauer-Drucksachen

rasch durch Druckerei Kleinböhl.

## Zuverlässiger Zeitungsträger

für die Nassauische Schweiz in Eppstein gesucht.

Meldung durch Postkarte bei der Druckerei Ph. Kleinböhl, Königstein.

## Mädchen

für alle Hausarbeit sofort gesucht.  
Huehaus, Königstein.

## Weißbindergehilfe

gesucht von  
Joh. Appiano, Weißbindermeister,  
Königstein.

## Kaninchenkäfig

mit 2 Abteilungen, auch Brutkäfig,  
zu verkaufen.

Zu erfragen in der Geschäftsstelle.

Wöchentlich zweimal zum Tagespreis:

**Frische Schollfische,**

**Kabeljau ohne Kopf,**

**Johann Beck,** Kirchstr. 7,  
Königstein.

## Gute Milchziege

zu kaufen gesucht.

Angebote an HAUS SCHLIER,  
Deilmühlweg, Königstein i. T.

## Zu verkaufen:

Gestrag. Kleidungsstücke, Aniform-Röcke, Interimsrock (neu, für Mittelfigur), Schaffstiefel. Zu erfragen in der Geschäftsstelle d. Z.